

Hilferuf an die „Kärntner Krone“:

# Anrainer warnen vor Gefahrenstelle

Ein Hilferuf verzweifelter Anrainer hat die Redaktion der „Kärntner Krone“ erreicht. In einem Brief warnen sie vor einer Verkehrsfalle auf einem Schulweg in Ebenthal. Bei der Haltestelle in der Miegerer Straße sollen sich immer wieder Unfälle ereignen. Wiederholte Warnungen seien bisher auf taube Ohren gestoßen.

„Wieder hat es hier gekracht. Das ist schon der zweite Unfall in kurzer Zeit. Wir bekommen den Wahnsinn täglich mit! Niemand hält sich an das Tempo-50-Limit!“, heißt es in dem Schreiben einer besorgten Anrainerin. Ihr und ihren Nachbarn würde es Bauchweh bereiten, wenn sie die Kinder zur Bushaltestelle gehen sehen. Was die Ebenthalerin verärgert: Die Haltestelle wurde erst kürzlich er-

neuert, doch der zur Busstation führende Zebrastreifen entfernt. „Er wurde uns genommen – jetzt ist alles nur noch schlimmer. Zudem hat es bis heute noch keine einzige Verkehrskontrolle gegeben!“, klagt die Anrainerin.

Sie bittet um Hilfe: „Liebe Verantwortlichen, es steigen Kinder aus dem Bus und trauen sich nicht über die Fahrbahn. Bitte macht etwas, bevor noch Schlimmeres passiert!“ Elisa Aschbacher



In einem Brief warnen Anrainer vor dieser Gefahrenstelle